



Thema

Sichern gegen Absturz – Praxis

Gliederung

1. Einleitung
2. Übung (Station) 1
Arbeiten mit Feuerwehrleine und Feuerwehr-Haltegurt
Sicherungsmethode: Halten
3. Übung (Station) 2
Arbeiten mit Feuerwehrleine und Feuerwehr-Haltegurt
Sicherungsmethode: Rückhalten

Lernziele

- Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen
- Umgang mit Feuerwehrleine und Feuerwehr-Haltegurt selbständig durchführen können

Lerninhalte

- Praktische Durchführung von Halten und Rückhalten
- Nutzen und Erkennen von Festpunkten

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Ausbilderleitfaden „Absturzsicherung“](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - [Feuerwehrdienstvorschrift 1 \(FwDV 1\) – Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
 - keine



Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
 - Keine

Vorbereitungen

- Geeignete Objekte aussuchen (empfohlen wird ein tragfähiges, nicht allzu hohes flachdach, z. B. PKW-Garagendach), geeignete Festpunkte müssen in erreichbarer Nähe sein.
- Bereitstellen einer Steckleiter (Multifunktionsleiter) für Station 1 – Halten. Diese Leiter muss bereits aufgestellt und gesichert sein.
- Bereitstellen von geprüfter Feuerwehrleine nach DIN 14920 im Leinenbeutel. Geprüfter Feuerwehr-Haltegurt gemäß den derzeit geltenden Vorschriften und Normen.
- Einteilung des Lehrganges in zwei Gruppe mit max. 12 Teilnehmern

Anmerkungen

- Folgende Themen müssen abgeschlossen sein:
 - 5.9 Rettungsgeräte – Theorie
 - 5.10 Rettungsgeräte – Praxis Knoten und Stiche
 - 5.11 Rettungsgeräte – Praxis Tragbare Leitern
 - 10.1 Sichern gegen Absturz - Theorie

Sicherheitsmaßnahmen

- Mehrere Ausbilder bzw. erfahrene Ausbilder bzw. erfahrene Feuerwehrleute als Helfer/ Aufsicht notwendig
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung
- Auf die Tragfähigkeit der begangenen Flächen (Flachdächer) muss geachtet werden. Ein Absturz muss zu jeder Zeit ausgeschlossen sein!
- Auffälligkeiten, z. B. Höhenangst (Akrophobie) bei Lehrgangsteilnehmern sind zu beachten bzw. vor der Übung abzufragen. Im Regelfall liegt keine ärztliche Untersuchung gemäß G 41 vor.
- Prüfnachweis der verwendeten Geräte (Feuerwehr-Haltegurt, Feuerwehrleine, Leitern) nach Geräteprüfordnung



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Thema

Sichern gegen Absturz – Praxis

1. Einleitung

Lernziel in dieser Unterrichtseinheit ist es, dass alle Lehrgangsteilnehmer die Sicherungsformen des Haltens und Rückhaltens selbstständig praktisch durchführen können.

2. Übung (Station) 1 – Halten

Ziel dieser Station wird es sein, von einem Dach über eine tragbare Leiter in der Sicherungsform „Halten“ abzustiegen.

Der Übungsteilnehmer bekommt vom Ausbilder eine kurze Einweisung in die Übungslage. Besonderheiten des Übungsobjektes bzw. Bereiche in denen der Übungsteilnehmer nicht darf, sind zu kennzeichnen, abzusperren und zu erläutern.

Die Auszubildende führen diese Übung truppweise durch.

Ablauf:

- Der Sichernde führt die Feuerwehrleine mit Halbmastwurf durch die geschlossene Halteöse seines Feuerwehr-Haltegurtes
 - Ausreichende Leinenlänge für den Brustbund (Rettungsknoten) herausziehen

Übungsziele erläutern

Einweisung durch den Ausbilder

Ausbilder bestimmt und erläutert den Festpunkt





Lerninhalt/Lernschritte

- Die zu haltende Person wird mit dem Brustbund eingebunden

- Der Sichernde sichert sich selbst an einem zuverlässigen Festpunkt (unmittelbar oder über eine Verlängerung)
 - Die Verlängerung des Festpunktes kann mit dem Karabinerhaken, der Feuerwehrleine oder einem geeigneten Knoten (z. B. Mastwurf mit Spierenstich) abgeschlossen werden
 - **Beachte**
 - ▶ Karabiner des Stropps nicht in den Festpunkt (die Verlängerung) unmittelbar einhängen; dieser wird in die Halteöse des Feuerwehr-Haltegurtes eingehängt
 - ▶ Belastbarkeit des Anschlagpunktes abschätzen
- Der Sichernde gibt die erforderliche Leinenlänge mit Hilfe des Halbmastwurfes
 - Achtet auf straffe Leinenführung

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)



TF

Truppführer kontrolliert Knoten und Sicherung sowie Festpunkt und Leiter



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

3. Übung (Station) 2 – Rückhalten

Ziel dieser Station ist es, auf einem Flachdach in der sicherungsform „Rückhalten“ vorzugehen, ohne dass die Absturzkante erreicht werden kann. Ein Sicherheitsabstand von 2 m zur Absturzkante ist immer einzuhalten. Weiterhin muss ein Absturz zu jeder Zeit immer ausgeschlossen sein !!

Der Übungsteilnehmer bekommt vom Ausbilder eine kurze Einweisung in die Übungslage. Besonderheiten des Übungsobjektes bzw. Bereiche in denen der Übungsteilnehmer nicht darf, sind zu kennzeichnen, abzusperren und zu erläutern.

Die Auszubildende führen diese Übung Truppweise durch.

Ablauf:

- Die Feuerwehrleine wird am Feuerwehr-Haltegurt des zu Sichernden, z. B. mit Mastwurf (gesichert mit Spierenstich) oder der zu Sichernde wird mit Brustbund (Rettungsknoten) unmittelbar eingebunden
- Der Sichernde sichert sich selbst an einem Festpunkt (z. B. unmittelbar am Festpunkt mit dem Stropp-Faserseil des Haltegurtes)
- Der Sichernde gibt die erforderliche Leinenlänge mit Hilfe eines Halbmastwurfes an der Halteöse des Feuerwehr-Haltegurtes aus

Einweisung durch den Ausbilder



TF Truppführer achtet auf straffe Leinenführung





Lerninhalt/Lernschritte

- Die ausgegebene Länge der Leine erlaubt ein Vorgehen bis ca. 2 Meter von der Absturzkante

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

TF

Truppführer achtet auf straffe Leinenführung und Abstand zur Absturzkante.

TF

Truppführer kontrolliert Festpunkt

